Tarngedanken

Hallo Fao,

Erst einmal vielen Dank für deine ausführliche Kritik

Ich glaube, du hast leider den Sinn des Elfchens noch nicht ganz erfasst. Vielleicht habe ich es auch nicht gut ausgedrückt, was meine Absicht mit diesem Gedicht ist.

Zustimmen muss ich dir in dem Wort gebieten: bieten wäre hier etwas wohler gewählt gewesen, gebieten hat im Nachinein auch auf mich eher eine negative Wirkung, obwohl das Gedicht etwas oft schönes verkörpern soll

Gerade den Parasitismus schätze ich hier in meinem Gedicht. Genau vor diesen sollen meine Schalen schützen, meine Worte sollen in Schutz bleiben. Fällt dir zu dieser Formulierung etwas ganz alltägliches ein, etwas, das jeder Mensch besitzt? Hoffe ich habe hiermit evtl. folgenden Kritikern die Kommentare nicht vorweg genommen

Bist vielleicht nicht ganz auf meine Spur gekommen, aber da mache ich dir auch keinen Vorwurf.

> **Zitat:** Oder durch Worte abgrenzen von dem Rest, den Parasiten?

Aber hier bist du schon nah an meiner Absicht dran :wink:

Schreib nochmal, bin auf deine Rückmeldung gespannt :wink:

LG

VIRANE

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de